

CDU wählt Kandidaten

ISERNHAGEN N.B. Die CDU-Mitglieder aus dem Landtagswahlkreis Burgwedel, Isernhagen und Langenhagen entscheiden bei einer Vollversammlung am Freitag, 16. März, ab 19 Uhr im Gasthaus Dehne in Isernhagen N.B. über ihren Landtagskandidaten. Rainer Fredermann aus Wettmar und Marc Dennis Munkel aus Langenhagen haben ihr Interesse an einer Kandidatur bekundet. wal

Bürger räumen den Müll weg

ISERNHAGEN H.B. Der Hohenhorster Ortsrat organisiert für Sonnabend, 17. März, eine Müllsammelaktion, zu der alle interessierten Bürger eingeladen sind. Treffpunkt ist um 9 Uhr das Gasthaus Unter den Linden. Unterstützung bekommt der Ortsrat von der freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und weiteren örtlichen Vereinen. Gegen 12 Uhr endet die Aktion mit einem Imbiss am Feuerwehrhaus. rem

Förderverein trifft sich

NEUWARMBÜCHEN. Der Förderverein der Grundschule Neuwarmbüchen kommt am Montag, 19. März, zu seiner Mitgliederversammlung zusammen. Ab 20 Uhr stehen im Gasthaus Lahmann unter anderem Berichte des Vorstands und des Kassenswarts auf der Tagesordnung. wal

Versammlung des Orchesters

ISERNHAGEN F.B. Die Generalversammlung des Sinfonischen Blasorchesters Isernhagen beginnt am Montag, 19. März, um 20 Uhr im Saal des Isernhagenhofs. Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern minderjähriger Mitglieder sowie interessierte Gäste. Auf dem Programm stehen Berichte und Ehrungen. Vor dem offiziellen Beginn wird bereits ab 19.30 Uhr ein kleiner Imbiss gereicht.

Vormerken kann man sich schon jetzt das Open Air am 14. Juli und das Novemberkonzert am 17. November in der Scheune des Isernhagenhofs. wal

Chor begrüßt den Frühling

ISERNHAGEN K.B. Der Kirchenchor St. Marien will den Frühling am Mittwoch, 21. März, ab 19 Uhr mit einem Strauß bunter Lieder begrüßen. Der Abend steht unter der Überschrift „Es tönen die Lieder, nun will der Lenz uns grüßen, jetzt fängt das schöne Frühjahr an“. Alle Gäste sind eingeladen, nicht nur zuzuhören, sondern auch gemeinsam mit dem Kirchenchor die eigenen Lieblingslieder zu singen. wal

Sportler erhalten Auszeichnung

Bogya: Wir werden weiter ein Auge auf die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung haben



Sport-AG-Sprecher Günter Wieneke (links) und Bürgermeister Arpad Bogya gratulieren Gertrud Matzke, die zum 35. Mal das Sportabzeichen abgelegt hat. Remmer

Für ihre Verdienste im und um den Sport haben am Freitagabend 44 Isernhagener Urkunden und Medaillen von Bürgermeister Arpad Bogya erhalten.

VON SANDRA REMMER

ALTWARMBÜCHEN. „Sonst ist es hier voller“, so die Feststellung Bogyas während seiner Begrüßungsrede bei der Sportlerehrung am Freitagabend in der Aula der Grundschule an der Bernhard-Rehkopf-Straße. „Woran liegt es?“, fügte er als Frage hinzu. Die Antwort gab der Bürgermeister selbst. Wegen der Zunahme von Nachmittagsunterricht und des Modells der Ganztagschule hätten die Kinder kaum noch Zeit, nachmittags sportlichen Aktivitäten nachzugehen – ein Problem, das die Gemeinde langsam in den Griff bekommen habe, da die Sportvereine immer mehr auf die Schulen zuzugingen. Wichtig sei aber, weiter ein Auge auf die Jugend- und Nachwuchsarbeit zu werfen.

Die Problematik der Ganztagschulen ist auch Günter Wieneke, Sprecher der Sport-AG, bekannt. „Vereine und Schulen müssen kooperieren“, sagte er. Das Angebot einer Handball-AG des TuS Altwarmbüchen sei ein guter Anfang.

Trotz der genannten Probleme haben Isernhagener wieder etliche Erfolge in ihren Sportarten erzielt. Über den Titel der Deutsche Meisterin im Bogenschießen freute sich Dagmar Dumke. Elke Guhl vom Schützenverein Isernhagen H.B. wurde Dritte bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen im Luftgewehrschießen mit Auflage. Jan Klocke vom SC Altwarmbüchen erschwamm sich den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Kurze Strecken Masters über 100 Meter.

Eine erfolgreiche Saison hat auch die Tennismannschaft Damen 30 des TuS hinter sich. Sie schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Unermüdlich aktiv sind Gertrud Matzke und Klaus-Rüdiger Hödel vom TuS. Beide haben zum 35. Mal in Folge das Sportabzeichen errungen. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von der Schülerband Early Bird.

EHRUNG FÜR MARKUS PAHLKE

Gemeinde zeichnet den schreibenden Don aus

Ein Sportler, der nicht für seine Sportlichkeit geehrt wurde, ist Markus Pahlke – bekannt als Diplom-Don. Seit mehr als 15 Jahren schreibt der 36-Jährige Berichte für die Tischtennisabteilung des TuS Altwarmbüchen unter dem Arbeitstitel „Don informiert“. Seine unkonventionelle Schreibweise begeisterte inzwischen auch andere Leser, stellten die Laudatoren fest. Aus der Vereinszeitschrift sind die lustigen



Markus Pahlke

„Meine literarischen Ergüsse drehen sich ja nicht nur um Tischtennis“, erzählt Don mit einem Augenzwinkern. Habe man seine

Kolumnen Diplom-Dons, der seine Leser stets mit einem weisen Spruch verabschiedet, nicht mehr wegzudenken.

Texte am Anfang noch redigiert, dürfe er inzwischen über alles schreiben: „Ich habe meinen Lesern auch schon die Geschichte erzählt, wie meinen Eltern ein Graupapagei entflohen ist“, bestätigt er. Auch Kickboxen sei ein Thema, das sich problemlos in die Berichte aus der Tischtennisabteilung einfügen ließe. „Ich habe ein Diplom in Wirtschaft“, erklärt Diplom-Don seinen selbst gewählten Autorentitel. car

Frauen protestieren mit Kunstobjekt

Workshop zum Equal Pay Day am 23. März

VON SANDRA REMMER

ALTWARMBÜCHEN. „Für die nächsten Jahre ist die rote Tasche gesichert. Ich habe noch genug Ideen“, sagt Monika Achterberg, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Isernhagen. Während eines zweitägigen Workshops am Wochenende war sie mit fünf Mitstreiterinnen dabei, die Idee zur Gestaltung der Handtaschen für den nächsten Equal Pay Day am Freitag, 23. März, in die Tat umzusetzen. Der Equal Pay Day ist der Tag, bis zu dem Frauen im Folgejahr arbeiten müssen, um dasselbe Geld zu verdienen, das Männer bereits zum 31. Dezember des Vorjahres auf dem Konto haben. Nachdem im vergangenen Jahr

eine riesige Tasche aus Drahtgeflecht mit Häkelflicken bestückt worden war, hieß es aktuell zu sägen, zu schmirgeln und zu feilen. Unter der Anleitung der freischaffenden Künstlerin Sabine Glandorf aus der Wedemark sägten die Hobbydesignerinnen nach dem Vorbild ihrer Lieblingshandtasche Modelle aus Sperrholz. Anschließend erhielten die fertigen Laubsägearbeiten den für den Equal Pay Day typisch roten Anstrich. Zu guter Letzt sollen die ausgesägten Handtaschen auf einer ein Quadratmeter großen Platte drapiert werden. Für die Öffentlichkeit zu sehen ist das Kunstwerk dann ab Freitag, 23. März, im Geschäft der Taschenfirma Bree an der Luisenstraße in Hannover. 14 Tage soll es



So soll sie einmal aussehen: Melanie Berner schmirgelt an der ausgesägten Tasche aus Sperrholz. Remmer

dort ausgestellt werden. Einen endgültigen Standort hat Achterberg noch nicht gefunden. „Ich

bin noch auf der Suche nach einem Platz, wo das Taschenkunstwerk verbleiben kann.“